

Hannover am 30. Novbr. 31.

Ich erlaube mir, Ihre Hoheit, Herr
 Graf von und Herrscher von Saxe, die ich
 gebührt zu bitten, falls meine vor sieben Mo-
 naten eingereichten verschiedenen Arbeiten über
 monumenta boica und über Directorien und
 Repertorien übersehen, keiner Einrückung
 in die Wiener Hofbibliothek nicht befunden
 worden wären, falls, (wie ich schon anfangs
 bat,) durch Gnade an die in Deutschland all-
 bekannthe Hofbibliothek in
 Hannover im Sommer nächst zu nächst zu
 finden, als ich sonst davon längst einen an-
 deren Gebrauch hätte machen können, mich
 unzufällig davon unterrichtet bin. — Auf
 erantworten Sie mir wie, so gilt es mir als ein
 Zeichen der Anerkennung und dann sei ich
 mich die Anzeige des 3ten und 4ten Hefts von
 dem Salzburgermünzhandl. Decker, für die Ge-
 schichte des dreißigjährigen Krieges fürst
 erachtigen Herzog Georg von Lüneburg-
 Lüneburg.

Mit der allgütigsten Zusicherung
 und mit dem besten persönlichsten Ge-
 danken

Ihrer Hoheit

Georg August
 Herzog

